

BMBF schreibt Deutsch-Afrikanischen Innovationsförderpreis aus

17.11.2016 | Berichterstattung weltweit

<http://www.internationales-buero.de/de/4453.php>

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat im Rahmen seiner „Afrikastrategie“ erstmals den „Deutsch-Afrikanischen Innovationsförderpreis“ ausgeschrieben.

Der Preis honoriert herausragende Leistungen afrikanischer Forscher und würdigt die zentrale Rolle von Forschung und Innovation für die Entwicklung moderner Wissensgesellschaften. Zugleich unterstützt er deutsche Forschungs- und Innovationsakteure bei der Weiterentwicklung ihrer Zusammenarbeit mit afrikanischen Partnern. Dem dient die Förderung eines Folgeprojekts mit ausdrücklicher Anwendungsorientierung. Mit dem Preis dokumentiert das BMBF sein Engagement für die wachsende Kooperation mit afrikanischen Partnerländern.

Das maximale Preisgeld von 150.000 EUR steht für innovationsorientierte Projekte in den Bereichen Umweltwissenschaften, Gesundheitsforschung, Bioökonomie, gesellschaftliche Entwicklung (insbesondere sozial verantwortungsvolle Unternehmenspraktiken, soziale Innovationen, Nachhaltigkeitskonzepte), Ressourcenmanagement (insbesondere In-Wert-Setzung vorhandener Ressourcen vor Ort, Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit) sowie Informations- und Kommunikationstechnologien zur Verfügung. Details zu Ziel und Gegenstand des Preises sowie zum Bewerbungs- und Nominierungsverfahren sind dem [Ausschreibungstext](#) zu entnehmen.

Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung

Redaktion: 17.11.2016

Länder / Organisationen: Region Ostafrika, Region südliches Afrika, Region Westafrika

Themen: Bildung und Hochschulen, Ethik, Recht, Gesellschaft, Förderung, Information u. Kommunikation, Umwelt u. Nachhaltigkeit, Wirtschaft, Märkte

[Zurück](#)

Weitere Informationen